

# Hygienekonzept Extratouren

## Allgemeine Hinweise:

1. Die Teilnahme erfolgt in vollkommener Eigenverantwortung der Teilnehmenden, Haftungsansprüche gegenüber der Veranstalterin in Bezug auf Virustransfer sind ausgeschlossen.

## Vor Veranstaltungsbeginn:

2. Die Teilnahme pro Veranstaltung ist auf 20 Personen begrenzt. Jede\*r Teilnehmende muss sich über das Anmeldeformular mit den erforderlichen Kontaktdaten (Name; Anschrift; Telefon und E-Mail, sofern vorhanden) anmelden. Für den Fall, dass kein Internet vorhanden ist, müssen die Kontaktdaten per Telefon durchgegeben werden. Die Daten werden 6 Wochen (ab Datum der Veranstaltung) in der Stiftung Naturschutz vorgehalten und anschließend gelöscht. Sie werden ausschließlich zum Zweck der eventuellen Nachverfolgung in Corona-Verdachtsfällen verwendet.
3. Das Hygienekonzept ist für die Teilnehmenden auf der Homepage der Stiftung Naturschutz abrufbar.
4. Ebenso können die Teilnehmenden ein Merkblatt über Verhalten und mitzubringende Ausrüstung auf der Homepage abrufen.

## Vor Ort am Treffpunkt:

5. Die Veranstalterin überprüft vor Ort die Anwesenden mit der Anmeldeliste.
6. Sie klärt zu Beginn der Veranstaltung nochmals über die Sicherheitsbestimmungen auf.
7. Die Veranstalterin sorgt für Handdesinfektion der Teilnehmenden zu Beginn der Veranstaltung.
8. Personen mit erkennbarer Erkältung werden von der Veranstalterin ausgeschlossen.
9. Die Teilnehmenden sollen für Notfälle (z.B. Erste Hilfe leisten oder bekommen) eine Mund- Nasen-Bedeckung mitbringen.

## Während der Veranstaltung:

10. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist für Notfälle (z.B. Erste Hilfe leisten oder empfangen) mitzubringen. Während der Veranstaltung muss diese nicht getragen werden.

11. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwischen Personen, die nicht aus einem Haushalt kommen, während der gesamten Outdoor-Veranstaltung einzuhalten.
12. Niesen und Husten muss in die Armbeuge, nicht mit vorgehaltener Hand, erfolgen.
13. Personen, die sich trotz Ermahnung wiederholt nicht an die Regeln halten, werden von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen.
14. Spezifische Naturphänomene dürfen in der Gruppe nur in entsprechendem Abstand voneinander (Halbkreis) oder nacheinander (Schlange), betrachtet werden. Auf die Windrichtung (Tröpfchenflug) ist bei der Kommunikation zu achten.
15. Materialien für Natur-Exkursionen (Becherlupen, Ferngläser, Spektive u.a.) dürfen nicht von der Veranstalterin zur Verfügung gestellt werden. Diese könnten von den Teilnehmenden mitgebracht werden, dürfen jedoch in der Gruppe nicht weitergegeben werden.
16. Verpflegung und Getränke dürfen von der Veranstalterin nicht bereit gestellt werden.

### **Zum Abschluss der Veranstaltung:**

17. Interessierte können, wenn sie weitere Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen der Stiftung erhalten möchten, einen Vordruck ausfüllen. Die Stiftung Naturschutz stellt genügend desinfizierte Kugelschreiber bereit. Die gebrauchten Kugelschreiber werden gesondert abgelegt und nicht mehrfach verwendet.
18. Die am Infotisch ausliegenden Materialien sollen, sofern sie angefasst werden, mitgenommen und nicht zurückgelegt werden. Auch hier ist der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.